

INTERPELLATION von René Isler (SVP, Winterthur), Hans Egli (EDU, Steinmaur) und Christoph Marty (SVP, Zürich)

betreffend Wird unsere Kantonshauptstadt zur Krawallstadt der Schweiz?

Im Zusammenhang mit den jüngsten Ausschreitungen in der Stadt Zürich ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

Bei einer der Rädelsführerinnen der linken Krawallszene handelt es sich um die mehrfach einschlägig vorbestrafte Kommunistin Andrea Stauffacher, die als eine der ersten Personen im Kanton Zürich überwacht wurde.

1. Wie erklärt der Regierungsrat der Zürcher Bevölkerung, dass sämtliche Massnahmen und Strafen offenbar nicht nur nichts brachten, sondern Frau Stauffacher in die Lage versetzten, sich über die Staatsgewalt lustig zu machen?
2. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass Zürcher Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer obligatorischen Schulzeit hinreichend über die gefährlichsten Ideologien des 20. Jahrhunderts unterrichtet werden?

Gemäss Medienberichten sollen sich unter den zahlenreichen Mitläufern auch der sozialdemokratische Nationalrat Fabian Molina sowie der jungsozialistische Kantonsrat Nicola Siegrist aufgehalten haben, von welchen u.a. einer erklärte, im Kampf gegen das, was er für Faschismus hält, würden sie noch viel mehr als nur eine Busse in Kauf nehmen.

3. Wie begegnet der Regierungsrat der von Fabian Molina und Nicola Siegrist linken Auffassung, eine Busse sei bloss eine Gebühr, deren Entrichtung zu illegalem Tun berechtige?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat das Verhalten von Vertretern des Standes Zürich unter dem Gesichtspunkt des Gelübtes «Verfassung und Gesetze zu beachten, die Einheit des Staates zu wahren und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen», zu dem diese sich bei Amtsantritt verpflichten?

In ihrem Standardwerk zum schweizerischen Haftpflichtrecht postulieren Oftinger/Stark bei Sachbeschädigung im Zusammenhang mit Strassenkrawallen eine «solidarische Haftung» der Beteiligten Personen (RZ 321). Da Solidarität den Herren National- und Kantonsrat Molina und Siegrist angeblich ein grosses Anliegen ist, eröffnet sich hier eine Möglichkeit, es zu beweisen.

5. Werden SP Nationalrat Fabian Molina und Juso Kantonsrat Nicola Siegrist eine entsprechende Forderung zu gewärtigen haben? Wenn nein, warum nicht?
6. Was ist nach Meinung des Regierungsrats dem Extremismus abträglicher, das Zerstören fremden Eigentums oder das Streben nach individueller Freiheit und Eigenverantwortung?
7. Gibt es in der Schweiz und im Kanton Zürich vergleichbar starke Organisationen mit einem ähnlich hohen Organisationsgrad und Gewaltpotenzial wie die Antifa und was unternimmt der Regierungsrat dagegen?

René Isler
Hans Egli
Christoph Marty

Rochus Burtscher
Sandra Bossert
Jacqueline Hofer
Rita Maria Marty
Romaine Rogenmoser
Jürg Sulser
Orlando Wyss

André Bender
Pierre Dalcher
Thomas Lamprecht
Paul Meyer
Roland Scheck
Marcel Suter
Christina Zurfluh

Nina Fehr Düsel
Hans Finsler
Susanna Lisibach
Christian Mettler
Claudio Schmid
René Truninger

Diego Bonato
Matthias Hauser
Christian Lucek
Ulrich Pfister
Stefan Schmid
Paul von Euw